

Historischer Bürgerverein startet Primel-Rettungsaktion

Aufgrund des Corona-Lockdowns blieben viele Gartencenter und Floristen auf ihrer Ware sitzen. Ein verzweifelter Hilferuf der Dillinger Gärtnereien in der Donauzeitung brachte den 1. Vorsitzenden des Historischen Bürgervereins in Gundelfingen, Walter Hieber, auf eine Idee:

Zusammen mit der Gärtnerei Spengler aus Dillingen rettete er Primeln vor der Mülltonne. Ungefähr 300 Stück der schönen Blumen wurden an das Haus der Senioren unter dem Motto „**Blumen schenken – Trübsal wenden – Freude spenden**“ wurde an alle Bewohner und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung ein bunter Blumengruß anlässlich des Valentinstags verschenkt.

Im Rahmen der Primelrettungsaktion erhielten die Gundelfinger Pfarreien Gemeinschaft und das Gundelfinger Kinderheim ebenfalls zahlreiche Blumengrüße.

Walter Hieber, der nach einer Knie-Operation schon selbst im Haus der Senioren gepflegt wurde, möchte den ca. 150 Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims eine kleine Freude bereiten und zeigen, dass an sie gedacht wird – vor allem jetzt, wo wichtige soziale Kontakte nur unter strengen Hygienemaßnahmen erlaubt sind.

Doch auch das Personal der Pflegeeinrichtung geht nicht leer aus:

„**Die Primeln sollen ein kleines, aber sehr ernst gemeintes und respektvolles ‚Vergelt's Gott‘ für die unbezahlbare menschliche Zuwendung und Leistung aller Mitarbeiter sein – besonders in der Corona-Zeit.**“, so Walter Hieber.



Über den duftenden Farbtupfer und die Primel-Rettungsaktion freuen sich nicht nur Bewohner und Personal im Haus der Senioren, sondern auch Foto von rechts nach links: Kulturreferent Werner Lohner, Initiator Walter Hieber, Einrichtungsleiter Markus Moll und Alexander Spengler von Pflanzen Spengler in Dillingen.

Text: Walter Hieber und Haus der Senioren

Foto: Haus der Senioren

Gundelfinger Anzeiger: 17.02.2021